

Rußtrat klar ersehen müssen, daß man Mitteilungen über sein gesamtes Spielleben wissen wollte und nicht einzelne bestimmte Fälle.

Wenn der Minister gesagt habe, Wotern sei kein Glücksspiel, so sei das unrichtig. Der Zeuge v. Mantuffel in Berlin habe das Gegenteil bekundet. Zum Schluß wandte sich Dr. Sprenger dagegen, daß hier nur der Fall Biermann, nicht der Fall Rußtrat zur Verhandlung steht. Dem Minister müsse selbst viel daran liegen, daß der Vorfall gründlich geklärt würde. Die Strafe sei juristisch die mildeste, die man sich denken könne. Sollte die Schuldfrage überhaupt bejaht werden, so sei eine ganz geringe Strafe am Platze. Der Angeklagte habe nur geglaubt, was die ganze Welt geglaubt habe, und eine so erorbitante Strafe, wie die vom Staatsanwalt beantragte, sei nicht am Platze. In erster Linie bitte er um Freisprechung, im Falle einer Verurteilung aber um volle Anrechnung der Untersuchungshaft.

Hierauf nahm der zweite Verteidiger des Angeklagten, Rechtsanwalt Dr. Herz-Altona das Wort. Er führte aus, leider sei es der Verteidigung unmöglich gemacht worden, den Wahrheitsbeweis zu führen. Die Verteidigung stehe mit gebundenen Händen da. Sie halte hier eigentlich eine Rede nach gefälligem Urteil, denn alle Beweisangebote seien abgelehnt. Wenn dem Minister wirklich daran gelegen war, Klarheit zu schaffen, warum hat er dann nicht die schon im Dezember von der Verteidigung geladenen Zeugen vernommen! Die gesamte öffentliche Meinung war der Ansicht, daß die Spielräubigkeit des Ministers 12 bis 15 Jahre zurückliege. Auch im oldenburgischen Landtage habe der Minister dieses erklärt. Und trotzdem hat er geschwiegen und erst plötzlich, nach 8 Monaten, nachdem ein halbes Jahr auf ihm der Vorwurf des Meineides gelandet hatte, ist er mit dem Einwand gekommen, das, was der „Meineidzöte“ behauptet, sei gar nicht von ihm geschworen worden. Der Minister hat bewusst seine Aussage gefärbt. Diesen Vorwurf erhebe ich gegen ihn. Das Gericht hat schon zu erkennen gegeben, daß es auf den Wahrheitsbeweis nicht eingehen will. Damit ist dem Prozeß das Rückgrat ausgebrochen. Der „Meineidzöte“ hat Dinge zur Sprache gebracht, die zur Sprache gebracht werden mußten. Er hat gesellschaftliche Mißstände aufgedeckt. Der Angeklagte wird sich nach der Verurteilung denken: Ich bin nicht verurteilt worden, weil ich unrech-

te, sondern weil meine Gegner die Macht hatten. (Bewegung.)

Das Urteil.

Das Urteil lautet auf 1 Jahr Gefängnis. Von den 8 1/2 Monaten Untersuchungshaft werden hierfür nur 5 Monate in Abzug gebracht, da durch die Befangenheitsbeschwerde der Verteidigung die Untersuchungshaft um einen Monat verlängert worden sei.

In der Begründung des Urteils wird als festgestellt erachtet, daß Minister Rußtrat von dem Angeklagten Biermann des wissentlichen Meineids beschuldigt ist, den der Minister im Prozeß gegen den Angeklagten und den Oberlehrer Ries beschworen haben soll. Durch die eingehende Beweisaufnahme hat das Gericht als feststehend angesehen, daß der Minister Rußtrat als Zeuge in dem damaligen Prozeß die von dem Angeklagten Biermann behauptete Erklärung, daß er nur bis zu einer gewissen Zeit und nur in einem bestimmten Lokal gespielt hat, nicht abgegeben hat. Ebenso wird als festgestellt erachtet, daß die Versicherung des Ministers über den Umfang des Spiels nach dem, was der Zeuge Landrichter Dr. Klaus darüber behauptete, nicht solche gewesen sind, daß nach diesen Versicherungen anzunehmen wäre, der Minister habe eine unwahre Tatsache geschworen. Ist dies aber festgestellt, so fehlt damit der Beweis der Wahrheit dafür, daß die von dem Angeklagten behaupteten Tatsachen wahr sind. Aus diesem Grunde war auch jeder andere Wahrheitsbeweis auszuscheiden. Er war auch überflüssig, weil das Gericht dem Angeklagten geglaubt hat, daß er bei seinem Vorgehen in gutem Glauben gehandelt hat. Dagegen ist kein Zweifel laut geworden. Bei der Strafmaßbestimmung kam die Schwere der Beleidigung in Betracht, zumal sich der Vorwurf des Meineids gegen den höchsten Justizbeamten des Landes richtet. Andererseits sprach für den Angeklagten, daß er, als er damals aus dem Gefängnis entlassen wurde, er in Verhältnisse hineingeriet, die ihn seiner ruhigen Überlegung berauben konnten. Auch sprach zu seinen Gunsten, daß er in der einfachen Mitteilung der Tatsache, der Minister habe einen Meineid geschworen, keine strafbare Handlung sah und nicht zu sehen brauchte. Ferner sprach für ihn, daß nach Rücksprache mit

seinem Verteidiger Dr. Sprenger dem Angeklagten die Mitteilung wurde, der vorliegende Beweis genüge. Mit Rücksicht auf alle diese Gründe sei auf eine Gefängnisstrafe von 1 Jahr erkannt worden. Die erlassene Untersuchungshaft wurde nach oben als verbüßt abgerundet.

Verteidiger Rechtsanwalt Dr. Sprenger beantragt darauf die Haftentlassung des Angeklagten. Das Gericht lehnte den Antrag auf Haftentlassung ab, worauf die Sitzung geschlossen wurde.

Eine Stunde später wurde der Prozeß gegen Biermann wegen Beleidigung des Rechtsanwalts Wiffers, des früheren Rechtsbeistands des Ministers Rußtrat, verhandelt. Der Angeklagte Biermann gab an, daß er sich in berechtigter Erregung über Angriffe Wiffers beunruhigt habe, die dieser damals im Prozeß Biermann-Ries als Rechtsbeistand des Justizministers gegen ihn gerichtet habe. Er hat um eine milde Strafe. Nach kurzer Beratung wurde der Angeklagte wegen Beleidigung des Rechtsanwalts Wiffers zu einer Gefängnisstrafe von fünf Monaten verurteilt, die mit der vorher erkannten Strafe zu einem Jahr drei Monaten Gefängnis zusammengezogen wurde.

Vereins-Kalender.

Anzeigen unter dieser Rubrik kosten pro Zeile 5 Pf. Bei Zusendung von Manuskripten für diesen Teil muß stets der dafür zu entrichtende Betrag beigefügt werden. Unterminerals erfolgt keine Rücknahme.
Laternenwärter-Versammlung Samstag den 9. April, vormittags 10 1/2 Uhr, bei Albert Vater, Knochenhauerstr. 27-28. — 509
Central-Kranken- und Sterbefälle der Wagenbauer, Filiale Dackau 1. Jeden Sonntagabend nach dem 1. und 15. jeden Monats ab 8 Uhr bei Walzer, Klosterbergstraße 5. — 510
Burg. Centralverband der Schuhmacher. Sonntagabend den 8. d. M., abends 8 Uhr, Mitglieder-Versammlung im Vereinslokal. Das pünktliche Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist erwünscht. — 511

Seit 1898 am Platze!

Bis Ostern gewähre 10 Prozent Rabatt auf sämtliche Waren.

Grösste Auswahl in

Konfirmations-Geschenken

Uhren, Broschen, Ohrringe, Armbänder, mod. Halsketten etc.

Moderne **Zimmer-Uhren**

mit 10 Prozent Rabatt, schon von 14.40 Mk.

an. **Uhrgläser** Stück 10 Pf.



Uhrschlüssel 5 Pf.

- Uhrbügel** 10 Pf.
- Uhrkapseln** 15 Pf.
- Uhrzeiger** 10 Pf.
- Uhrfeder** 1.00 Mk.

Für jede Uhr leiste 3 Jahre Garantie.

Alfred Scholz

Magdeburg-Neustadt, Lübeckerstrasse 16. 2862

Langjährige Erfahrungen in den grössten Städten Deutschlands, Oesterreichs und Amerikas.

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Grösstes Geschäft am Platze!

Konfirmanten-Anzüge

Konfirmanten-Anzüge

Wert 1.00

Beim Einkauf eines Konfirmanten-Anzugs wird der Coupon mit 1 Mk. in Zahlung genommen.



erhalten Sie für

- 6.00 9.00
- 12.00 15.00
- 20.00 25.00

in gutem Sitz u. tadelloser Verarbeitung

Deutsche Herren-Moden

Breiteweg 123, gegenüber dem Altmarkt.

3013

Fahrräder

2777

Fahrrad-Mäntel — Fahrrad-Schläuche

Torpedo-Freilauf-Nabe mit Rücktrittbremse (neustes Modell) 17.50

sowie sämtliche Bedarfsartikel kaufen Sie am besten und billigsten in großer Auswahl bei

Albert Brennecke, M.-Sudenburg, Ecke Westendstr. Fernsprecher 1938.

Versuchen Sie bitte das

wohlschmeckende

Sülldorfer Landbrot | Altmärker Landbrot

garantiert reines Roggenbrot

6 Pfund schwer 60 Pf. 5 Pfund schwer 50 Pf.

und 5 Prozent in Rabattmarken. 3056

A. H. Völker Butterhandlungen

Fernsprecher 3450

Jacobstraße 5 — Jacobstraße 21 — Jacobstraße 26
 Grünearmstraße 9/10 und Breiteweg 252.

M. J. Reckens Nachf. Carl Haack, Stephaan-Brücke 8 empfiehlt 2946
Schürzen, Kleidchen, Kindermäntel,
 auch Hemden, Röcke und Hosen zu sehr billigen Preisen.

Damen- und Kinder-Hüte
 werden zum Modernisieren angenommen und auf Wunsch eigne Futaten verwendet.
M. Gutermann & Co. Sudenburg 2837 Halberstädterstraße 109.

Waschen Sie schon mit Kluges Seifensalmiak?

Smaltes Küchengeschirr
 sowie Sand- und Küchengeräte aller Art empfangen äußerst preiswert.
Otto Jaroschek
 Gr. Markt 68, d. Sud. Westendstr. gegenüber.

Fahrrad von Doppelboden, kompl. m. Motor u. Licht, 35 Mk. zu verkaufen Bahnhofsstr. 54, beim H. Schröder, Weststr. 1a.

Eröffnung!
 Einem verehrten Publikum von **Wilhelmstadt** die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage im Hause **Grosse Diesdorferstr. 214** eine **Bäckerei und Konditorei** eröffnen werde. Langjährige Erfahrung und Verwendung von nur bestem Material machen es mir möglich, äußerst schmackhafte Waren liefern zu können, und bitte ich, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.
Brot und Frühstück sende auf Wunsch frei ins Haus.
 Hochachtungsvoll
Ernst Sauer, Bäckermeister, Gr. Diesdorferstrasse 214.
 1322

Schöne frische Eier!

zum Trinken und Ganzkochen
Garantie für jedes Ei 3056

mittelgroße, Stück 5 Pf. | und 5 Prozent
extra große, Stück 6 Pf. | in Rabatt-
Sparmarken.

A. H. Völker

— Butter-Handlungen —
Jakobstraße 5, Jakobstraße 21
Jakobstraße 26, Grünarmstraße 9/10
und Breitenweg 252.
Fernsprecher 3450. Fernsprecher 3450

Achtung! Gr.-Ottersleben Achtung!
Meinen werten Kunden sowie den geehrten Einwohnern
hiermit zur Nachricht, daß ich meine Wohnung nach
Frankenstrasse 64
verlegt habe. Achtungsvoll 3041

W. Stahlhut, Schneidermstr.
Feinste Mass-Schneiderei am Platze.

Halt! Aussergewöhnlich billiges Angebot Halt!
Gente und folgende Tage
verlaufe ich große Posten
Paletots, Rock-Anzüge, Gehrock-Anzüge, Jackett-Anzüge
Hosen, Jacketts, Kinder-Anzüge

Konfirmanden-Anzüge

sowie sämtliche Arbeiter-Garderobe und
Schuhwaren
aller Art für Herren, Damen und Kinder zu außergewöhnlich
billigen Preisen. 2778

B. Wolff, Schwertsfegerstr. 14.

Kaufe Billige kräftige
Ranarien-Schuhwaren
ohne Japp. ohne Japp.
Böhl 4.00 RM. und höhere Preise. 2884
Weibchen 1.00 RM.
J. Fischler, Annastr. 22.
17 Cognistr. Cognistr. 17.
Beim Quartalswechsel zum Abonnement empfohlen.

Die **Neue Zeit**
Unter ständiger
Mitwirkung
von A. Bebel,
Fr. Mehring,
Paul Casargue
u. A. redigiert von
Karl Kautsky

* Wochenschrift der Deutschen Sozialdemokratie *

Preis pro Quartal RM. 3.25, des einzelnen Heftes 25 Pfennig.

Die **Gleichheit**
Zeitschrift
für die
Interessen der
Arbeiterinnen
Redigiert
von
Klara Zetkin

Preis p. Quart. 55 Pf. ohne Bestellgeld, des einzelnen Heftes 10 Pf.

Der **Wahre Jacob**
Erscheint alle 14 Tage nebst einem Unterhaltungsblatt
Redigiert von S. Heymann
Preis pro Quartal 65 Pf., des einzelnen Heftes 10 Pf.

Bestellungen werden von allen Kolporturen und Anstößern,
sowie in der Buchhandlung Volksstimme, Jakobstraße 49, ent-
gegengenommen.

Sachen erschienen: Die
Hohenzollern-Legende
Kulturbilder aus der preussischen Geschichte
vom 12. bis zum 20. Jahrhundert
von **Max Maurenbrecher.**
Reich illustriert mit Bildern und Dokumenten aus der Zeit.
— Preis à Heft 20 Pfennig. —
Wir bitten unsere Leser, sich von den Aussträgerinnen und
Kolporturen Probenummern vorlegen zu lassen.
Buchhandlung Volksstimme, Jakobstr. 49.

Mache meine werthe Kundschaft
darauf aufmerksam, daß meine
Schuhreparaturwerkstatt
während des Umbaus in un-
änderter Weise fortgeführt wird.
Heinrich Bruns
Wolfenbüttelerstraße 6. 19

Briefkastetten von 50 Pf. an
empfiehlt die
Buchhandl. Volksstimme

Offen
u. staunend billig sind
meine sämtlichen solid
und modern ausgeführten
Gold- und Silberwaren
ausgezeichnet, daher ein
Uebervorteilen unmöglich
Paul Hesse, Juwelier
Breitenweg 64

Billigste Bezugsquelle
für **Tapeten**, neueste Muster,
große Auswahl, bei 1268
W. Land, Süderstr. 25 a.

Frau zur Aufwartung für den
Sonntag gesucht Vlohebeistr. 4, v. I.
Plättelring ge. S., St. Michaelstr. 9.
Wasserleitung sucht
C. Kessel, Kolbigerstraße 8.
Rüdenzettel
der Magdeburger Volkstüche
Gr. Marktstr. 21.
Freitag: Brauntöhl mit Schweine-
fleisch und Salzkartoffeln.
Sonntag: Graupensuppe mit Rind-
fleisch.

Sudenburg. Sudenburg.
Sonntag den 8. April, abends 8 Uhr
Oeffentliche Versammlung
im „Deutschen Hof“, St. Michaelstr. 16.
Tagesordnung:
1. Arbeiterbewegung u. Anarchismus.
Referent: **Paul Frauböse**-Berlin.
2. Freie Aussprache. — Verschiedenes.
Der Einberufer.
Andolf Herrmann, Schöningerstr. 33.
1321

J. Brilles
Benzstr. 20
empfiehlt 2973
zu extra billigen Preisen
Monteur-Jacken
Monteur-Hosen
Blaugefärbte
Rittel und Hemden
Barchut-Wäsche
gut gewasche, beste Ware

Billige Stiefel!
Altes Brücktor 2.

Wollen Sie viel Geld sparen??
Dann beden Sie
Ihren Bedarf in
**Kleiderstoffen, Aus-
steuerartikeln, Weiss-,
Woll- und Kurzwaren**
nur bei 2728
Albert Gottschalk
(Neb.: J. Fliess)
Magdeburg-Buckau
107 Schönebeckerstraße 107

Billigste
**Uhr-Reparatur-
Werkstatt** 3052
Taschenuhr-Reparatur . . . 0.75
Taschenuhr reinigen . . . 0.75
Uhrgehäuse . . . 1.75
Uhrgläser . . . 25 bis 40 Pf.
Neue Uhren billig!

Baendel
Jakobstrasse 40

Fahrräder
aus einer der ersten und
größt. Fahrradfabrik, erst-
klass. Marke, neuestes Modell,
Doppelkloßelager, geteilte
Achse, mit voller Jahres-
Garantie, enorm billig!
Ad. Michaelis
Apfelstr. 16, 1 Tr.

**Dr. Thompson's
Seifenpulver**
Marke Schwan
ist
sparsamen Hausfrauen
unentbehrlich.

Burg. Burg.
Geschäfts-Gröpfung.
Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten zur Nachricht,
daß ich Franzosenstraße 10 ein Ladengeschäft eröffnet habe
und empfehle
Zigarren, Zigaretten und Tabake.
Bei Bedarf bitte ich um gütigen Zuspruch.
Hochachtungsvoll
Otto Tillner Franzosenstraße 10.
3048

Nur noch 4 Tage!
Zirkus Henry.
Magdeburg Zirkusgebäude Königstr.
Heute Donnerstag den 6. April, abends 8 Uhr
Großer Revanche-Entscheidungskampf
zwischen
H. Eberle und dem **Riesen Urban Christoph.**
Ferner ringen:
Stanislaus Polowsky (Rußland) gegen Paul Helfert,
der beste Ringer von Magdeburg; The Lemmerich (Est.-Lothz.)
gegen Pierre le Doucier (Frankreich).
Ferner das übrige große Programm.
Billet - Vorverkauf in den Zigarrengeschäften von Jacobs,
Ulrichsbogen, und Lindau u. Winterfeld, Breitenweg 19.

Deutscher Metallarb.-Verband
Verwaltung Magdeburg.
Fernsprech-Anschluß Nr. 404. Bureau: Knochenhauerufer 27/28.
Versammlungen finden statt:
Sonntag den 8. April, abends 8 1/2 Uhr
Bezirk Cracau - Prester in der „Schweizerhalle“.
Bezirk Diesdorf im Lokale des Herrn Silbebrandt.
Bezirk Alte Neustadt in der „Krone“, Moldenstr.
Bezirk Neue Neustadt im „Weißen Hirsche“.
Bezirk Salbke - Westerhüfen bei C. Sandmann.
Tagesordnung in allen Versammlungen:
1. Vortrag.
2. Bestimmung einer dreigliedrigen Wahlkommission zur Delegierten-
wahl am 30. April für den Leipziger Verbandstag und Vorschlag
für vier Kandidaten.
3. Andre Verbandsangelegenheiten.
4. Verschiedenes.
Sonntag den 9. April, nachmittags 3 Uhr
Branche der Former und sämtl. Eisenarbeiter
in der „Gemütlichkeit“, Tischlerkrugstraße 22.
Tagesordnung:
1. Wahl eines Obmanns an Stelle des von hier verzogenen Koll. Koad.
2. Vortrag.
3. Bestimmung einer dreigliedrigen Wahlkommission zur Delegierten-
wahl am 30. April für den Leipziger Verbandstag und Vorschläge
für vier Kandidaten.
4. Abrechnung vom Vergütigen.
5. Verschiedenes.
Die Versammlung in Fernerleben findet erst am Sonn-
abend den 15. April statt.
Wir bemerken, daß in dieser Woche die 57. Sterbemarte fällig ist.
Die Verwaltung.

Achtung! Rohrleger und Gehilfen!
Sonntag den 8. April, abends 8 1/2 Uhr
bei Ed. Thiering, Tischlerkrugstr. 28
Oeffentliche Rohrleger-Versammlung
Tagesordnung:
1. Wie stellen sich die Rohrleger zu einer Lohnbewegung?
Referent: Kollege Louis Schäfers.
2. Das Organisationsverhältnis der Zunftallature.
3. Verschiedenes. 271
Zu dieser sehr wichtigen Versammlung sind alle in der Rohrleger-
branche tätigen Kollegen dringend eingeladen.
Der Einberufer.

Gemeinschaftliche Versammlung
der in den Zentralverbänden organisierten
Maurer, Zimmerer u. Bauarbeiter
Magdeburgs und Umgegend
Freitag den 7. April 1905, abends 6 1/2 Uhr
im „Luisenpark“, Spielgartenstrasse 1c.
Tagesordnung:
1. Berichterstattung der Eieber-Kommission über die gepflogenen Verhandlungen mit den Arbeitgebern.
2. Verschiedenes. 3054
Es ist Pflicht eines jeden Kollegen, in der Versammlung zu erscheinen.
Die Verbandsleitungen.

H. Lublin

Teppiche * Vorlagen * Linoleum

Donnerstag Freitag Sonnabend

8/4 = ca. 140x190		
Serie I	Wert 5.50	Sonderpreis 4.00
Serie II	Wert 8.00	Sonderpreis 6.50
Serie III	Wert 10.00	Sonderpreis 8.00
Serie IV	Wert 11.00	Sonderpreis 8.75

8/4 = ca. 140x190		
Serie V	Wert 13.50	Sonderpreis 11.00
Serie VI	Wert 14.75	Sonderpreis 11.50
Serie VII	Wert 15.50	Sonderpreis 12.25
Serie VIII	Wert 17.50	Sonderpreis 15.00

10/4 = ca. 165x240		
Serie I	Wert 13.00	Sonderpreis 10.25
Serie II	Wert 16.50	Sonderpreis 13.00
Serie III	Wert 17.50	Sonderpreis 14.50
Serie IV	Wert 23.50	Sonderpreis 19.50

10/4 = ca. 165x240		
Serie V	Wert 23.00	Sonderpreis 18.50
Serie VI	Wert 23.50	Sonderpreis 19.00
Serie VII	Wert 27.50	Sonderpreis 23.50
Serie VIII	Wert 30.00	Sonderpreis 25.00

12/4 = ca. 200x300		
Serie I	Wert 18.50	Sonderpreis 15.50
Serie II	Wert 24.00	Sonderpreis 19.50
Serie III	Wert 25.00	Sonderpreis 21.00
Serie IV	Wert 33.50	Sonderpreis 28.50

12/4 = ca. 200x300		
Serie V	Wert 35.00	Sonderpreis 30.50
Serie VI	Wert 38.00	Sonderpreis 33.50
Serie VII	Wert 44.00	Sonderpreis 38.00
Serie VIII	Wert 60.00	Sonderpreis 48.50

<p>Einzelne Teppiche Einzelne Vorlagen</p> <p>zur Hälfte des regulären Preises</p>	<h2>Vorlagen</h2> <table> <tr> <td>Axminster-Vorlagen</td> <td>Sonderpreis 1.60</td> <td>95</td> <td>70</td> </tr> <tr> <td>Axminster-Vorlagen</td> <td>Sonderpreis 2.90</td> <td>2.35</td> <td>2.15</td> </tr> <tr> <td>Tapestry-Vorlagen</td> <td>Sonderpreis</td> <td></td> <td>2.50</td> </tr> <tr> <td>Velours-Vorlagen</td> <td>Sonderpreis 3.75</td> <td></td> <td>2.90</td> </tr> </table>	Axminster-Vorlagen	Sonderpreis 1.60	95	70	Axminster-Vorlagen	Sonderpreis 2.90	2.35	2.15	Tapestry-Vorlagen	Sonderpreis		2.50	Velours-Vorlagen	Sonderpreis 3.75		2.90	<p>Salon-Teppiche</p> <p>Größe ca. 250/350 und ca. 300/400</p> <p>bedeutend herabgesetzt</p>
Axminster-Vorlagen	Sonderpreis 1.60	95	70															
Axminster-Vorlagen	Sonderpreis 2.90	2.35	2.15															
Tapestry-Vorlagen	Sonderpreis		2.50															
Velours-Vorlagen	Sonderpreis 3.75		2.90															

2 Waggon Linoleum

Linoleum-Teppiche	
ohne Borte	
Größe 125/200	2.25
Größe 200/250	4.50
Größe 300/300	5.40

Linoleum-Läufer		
60 cm breit	Sonderpreis Meter	60 50 Pf.
67 cm breit	Sonderpreis Meter	70 60 Pf.
90 cm breit	Sonderpreis Meter	95 80 Pf.
110 cm breit	Sonderpreis Meter	115 95 Pf.

Linoleum-Teppiche	
mit Borte	
Größe 150/200	5.40
Größe 200/250	8.50
Größe 200/300	11.25

<p>Linoleum 90</p> <p>2 Meter breit, zum Belegen, bedruckt Quadratmeter 105</p>	<p>Linoleum 1.40</p> <p>2 Meter breit, zum Belegen, glatt 2,2 mm stark Quadratmeter 1.60</p>	<p>Linoleum 2.00</p> <p>2 Meter breit, zum Belegen, glatt, 3 mm stark Quadratmeter 2.25</p>
--	---	--

Nur Einzelverkauf!

Nur Einzelverkauf!